

Leitfaden Schulpraktikum am Dionysianum

Leitfaden Schulpraktikum am Dionysianum.....	1
Vorwort	1
Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP).....	1
20 Tage-Struktur:	1
Hinweise zu Abläufen:	2
Praxissemester	2
Information: Teilnahme an Konferenzen	2

Vorwort

Wir wissen um die Bedeutung der Ausbildung unserer zukünftigen Kolleginnen und Kollegen. Sie ist neben unserer Lehr- und Erziehungsaufgabe für unsere Schülerinnen und Schüler ein wichtiger Schwerpunkt unserer Tätigkeit.

Schule lebt von Fördern und Fordern, von Freiheit und Gemeinschaft: Dies muss in Einklang sein. D.h. aber auch, dass die Praktikantinnen und Praktikanten selbstständig dafür Sorge tragen müssen, dass das Praktikum die Anforderungen der Universität erfüllt!

Ausbildung kann nur gelingen, wenn die Interessen aller Beteiligten, der Praktikantinnen und Praktikanten, Schülerinnen und Schüler, Eltern, Referendarinnen und Referendare und schließlich Lehrerinnen und Lehrer berücksichtigt werden.

Eignungs- und Orientierungspraktikum (EOP)

*Ansprechpartner: Frau Maasen
 Herr Meer*

Wir möchten, dass Sie die Freiheit haben, unterschiedliche Klassen und Fachlehrercharakter kennen zu lernen. Nur so erhalten Sie vielfältige Einblicke, um Ihre Berufsentscheidung zu überdenken und sicher treffen zu können, und Möglichkeiten, sich selbst als Unterrichtende wahrzunehmen und zu bewähren.

Gehen Sie bitte davon aus, dass Sie sicherlich 14 Tage benötigen, um eine Lerngruppe so zu kennen, dass Sie selbst eine Unterrichtsstunde u.Ä. halten können.

20 Tage-Struktur:

1. Woche
 - a. Erster Tag: Kollegen und Gebäude kennen lernen / ein Bild von sich mit ein paar Daten aufhängen / zweiten Tag organisieren / Hausordnung lesen / sich beim Hausmeister, dem Sekretariat, der Schulleitung vorstellen. / Überlegen, welche Lerngruppen man in den nächsten Wochen begleiten möchte, Fachlehrer/in ansprechen, erklären, welche Bedingungen im Praktikum erfüllt werden müssen.
 - b. Zweiter Tag: eine Klasse begleiten (wird durch SL zugewiesen)
 - c. Dritter Tag: einen Kollegen in einem Fach begleiten (wird durch SL zugewiesen)
 - d. Vierter Tag: Beginn der Hospitation / Stundenplan für die nächsten Wochen erstellen, klären, ob die Praktikumbedingungen erfüllt sind usf. / geplanten Stundenplan im Sekretariat z.H. der SL abgeben.
2. Woche

- a. Hospitieren
 - b. Aufsichten begleiten
 - c. Mensa in Pausen besuchen
 - d. Gedanken zur eigenen Stunde machen, sich von dem/r Fachlehrer/in beraten lassen
3. Woche
- a. Hospitieren
 - b. Referendare befragen
 - c. Zum Ende der Woche: selbst unterrichten
 - d. Ggf. überlegen, ob in der letzten Woche noch besondere Erfahrungen gemacht werden können (z.B. Besuch eines LKs, der SV, nach Absprache einer Konferenz (s.u.) usf.)
4. Woche
- a. Hospitieren
 - b. Portfolio bearbeiten, Formulare, Bescheinigungen im Sekretariat abgeben, ausgeliehene Bücher und Materialien zurückgeben
 - c. Letzter Tag: Sich verabschieden.

Hinweise zu Abläufen:

1. Alle schulischen Vorgänge unterliegen der Vertraulichkeit!
2. Lehrerinnen und Lehrer sind weisungsbefugt, üben auch Ihnen gegenüber das Hausrecht in Vertretung der Schulleitung aus.
3. Sprechen Sie spätestens einen Tag vorher die Kollegin oder den Kollegen an, ob Sie mit in den Unterricht dürfen / können.
4. Krankmeldungen sind bis 07:30 telefonisch (05971 – 914 399 0) dem Sekretariat mitzuteilen; dies gilt gerade auch dann, wenn man selbst eine Stunde geben wollte!
5. Bitte denken Sie an Ihre Vorbildfunktion als Teil der Lehrenden und verhalten Sie sich im Unterricht und außerhalb des Unterrichts entsprechend!

Praxissemester

*Ansprechpartner: Frau Brandis (Ausbildungsbeauftragter)
 Herr Biestmann-Tylinda*

→ Siehe Informationen des Landes ---

Information: Teilnahme an Konferenzen

Bitte sprechen Sie die Konferenzleitung vorher an. Generell gilt: „Die Teilnahme ist auf bestimmte Tagesordnungspunkte von Fachkonferenzen und Lehrerkonferenzen beschränkt. Diese Tagesordnungspunkte werden vom Vorsitzenden in der Einladung für die Praktikanten kenntlich gemacht.“ SK 12.03.2012

Anmerkung (Me): Die Diskussion mit dem LR zeigte, dass alle Konferenzpunkte, die sich auf Leistungen, Ordnungsmaßnahmen, also auf Daten von SchülerInnen beziehen, auf jeden Fall gesperrt sein sollten. Gleiches sollte bei sehr kollegiumsinternen Punkten beachtet werden.